



FOKUS AUF US-MOMENTUM

Eine Alternative für Investitionen am US-Markt

NOVEMBER 2025



DR. STEFAN BRAUN, CFA

Globaler Leiter Systematische Strategien
ODDO BHF AM GmbH



KARSTEN SEIER, CFA

Globaler Leiter Systematische Strategien
ODDO BHF AM GmbH

In einer strategischen Vermögensallokation führt an US-Aktien kein Weg vorbei. Um vom US-Exzensionalismus zu profitieren, kommt es aber auf eine gut diversifizierte US-Aktienstrategie an.

Zur Erinnerung und Einordnung: Die USA machen derzeit rund 65 % des MSCI All Country World Index aus. Als einfache Faustregel gilt, dass mindestens die Hälfte eines globalen Aktienportfolios in US-Aktien investiert werden sollte. Anleger, die weniger stark investiert sind, sollten gegebenenfalls erwägen, den Anteil von US-Aktien aufzustocken, da aus unserer Sicht mit einer Phase relativer Outperformance gegenüber Europa zu rechnen ist.

Zweifellos steht der US-Aktienmarkt derzeit vor einigen Herausforderungen, u.a. hohe Bewertungen, geopolitische Spannungen, sich verändernde Handelsdynamiken und Anzeichen eines sich abkühlenden Arbeitsmarktes. Die Marktreaktionen auf bestimmte Ankündigungen (Oracle, AMD) waren mitunter auch übertrieben und verdeutlichen, dass jederzeit mit Volatilität zu rechnen ist. Doch trotz dieser Herausforderungen zeigt sich die US-Wirtschaft im weltweiten Vergleich weiterhin beeindruckend widerstands- und anpassungsfähig.

«Für Anleger stellt sich daher weniger die Frage, ob sie in US-Aktien investieren sollen, sondern vielmehr, wie sie dies am besten tun können.»

Für eine Abkehr von US-Aktien wäre es daher unserer Ansicht nach verfrüht. Die amerikanische Wirtschaft wird weiterhin getragen von einem großen, diversifizierten Binnenmarkt und einem starken Dienstleistungssektor. Zudem überraschen die Unternehmensgewinne weiter positiv. Unserer Analyse zufolge lassen die Prognosen für die kommenden Monate und für 2026 ein anhaltend solides Gewinnwachstum erwarten - gestützt durch starke Bilanzen und nachhaltige Produktivitätssteigerungen.

Die Politik trägt mit den jüngsten fiskalpolitischen Maßnahmen und gezielter Deregulierung dazu bei, externe Belastungen abzufedern. Zudem dürfte die lockere Geldpolitik der US-Notenbank (FED) nach unserer Einschätzung noch für einige Zeit ein vorteilhaftes Umfeld für Liquidität und Bewertungen schaffen.

Langfristig bleiben die Vereinigten Staaten die dynamischste und innovativste Volkswirtschaft der Welt und Heimat globaler Technologieführer sowie wegweisender Unternehmen in Schlüsselbranchen. 26 der weltweit 30 größten Unternehmen nach Marktkapitalisierung sind amerikanisch. US-Aktien eröffnen somit Zugang zu einem riesigen, resilienten

Die in diesem Dokument genannten Beispiele stellen keine Anlageempfehlungen dar.

Quelle: ODDO BHF AM, Bloomberg | Stand: 31.10.2025



Markt mit vielfältigen Chancen, der seit Jahrzehnten das globale Wachstum antreibt. Von Tech-Riesen (den „Glorreichen Sieben“) bis hin zu weltweit führenden Industrieunternehmen, innovativen Akteuren im Gesundheitswesen und Konsumgüterherstellern: Der US-Markt vereint etablierte Größender „Old Economy“ mit dem Potenzial aufstrebender Innovatoren der „New Economy“. Hierdurch haben US-Aktien im Vergleich zu anderen Regionen langfristig attraktive Renditen erzielt und sich in globalen Portfolios als zentrale Säule erwiesen. So erzielte der S&P 500 beispielsweise in den letzten 10 Jahren eine annualisierte Performance von 14,6 %. Der Eurostoxx 50 und der MSCI Emerging Markets kamen hingegen auf ein Plus von „nur“ 8,3 % bzw. 7,7 % p. a.. Um die Innovationsführerschaft der USA zu erhalten, unterstützt die Trump-Administration US-Unternehmen im Wettbewerb mit der chinesischen Wirtschaft zusätzlich in Schlüsselsektoren wie künstlicher Intelligenz oder der Energiewende.

Für Anleger stellt sich daher weniger die Frage, ob sie in US-Aktien investieren sollen, sondern vielmehr, wie sie dies am besten tun können.

MOMENTUM-EFFEKT: MÄRKTE BEWEGEN SICH IN TRENDS - UND DAS LÄSST SICH NUTZEN

Eine der effektivsten Möglichkeiten, in US-Aktien zu investieren, ist eine systematische Trendfolgestrategie, die sich den sogenannten Momentum-Effekt zunutze macht.

Momentum beschreibt ein zu beobachtendes Phänomen, das simpel, aber bedeutsam ist: Aktienmärkte bewegen sich in Trends. Aktien, die sich zuletzt gut entwickelt haben, steigen häufig weiter. Umgekehrt setzen Aktien mit zuletzt fallenden Kursen ihren Abwärtstrend meist fort. Ziel einer Momentum-Strategie ist es, diese Trends systematisch zu erkennen und zu nutzen, um den Gesamtmarkt zu übertreffen. Was Momentum-Ansätze so interessant macht, ist ihre bestechende Einfachheit und ihre Robustheit. Über lange Zeiträume betrachtet haben Momentum-Strategien gezeigt, dass sie in verschiedenen Regionen - nicht nur in den USA - mit bemerkenswerter Konstanz eine Outperformance erzielen. Der Grund liegt in einer besonderen Eigenschaft: Momentum passt sich an. Dominieren Value-Aktien, folgt das Momentum diesem Trend. Haben Wachstumsaktien die Nase vorn, verlagert es sich entsprechend in diese Richtung. Im Gegensatz zu starren Anlagestilen bleibt der Momentum-Ansatz flexibel – er setzt auf Themen, die am Markt jeweils besonders gefragt sind.

Erkenntnissen aus langjähriger Forschung zufolge lässt sich der Fortbestand von Trends mit bestimmten Verhaltensverzerrungen erklären, wie dem Anker-Effekt, Herdenverhalten oder Selbstüberschätzung. Märkte werden von menschlichem Verhalten bestimmt, und Menschen werden oft von Emotionen geleitet. Deshalb spiegeln Kurse Fundamentaldaten oft nicht sofort wider – sie bewegen sich in Trends, die von Emotionen und verzögter Wahrnehmung getrieben werden. Momentum-Anlagen nutzen diese Trends oder Verhaltensmuster gezielt mit disziplinierten, nachvollziehbaren und reproduzierbaren Prozessen.

IN DEN USA HAT SICH MOMENTUM HISTORISCH BESSER ENTWICKELT ALS DER BREITE MARKT



Die in diesem Dokument genannten Beispiele stellen keine Anlageempfehlungen dar.



HERAUSFORDERUNG FÜR MOMENTUM-ANLAGEN: TRENDWECHSEL

Die Stärke von Momentum liegt in der Fähigkeit, anhaltende Trends auszuschöpfen. Naive Momentum-Strategien stoßen jedoch an ihre Grenzen, wenn sich diese Trends abrupt umkehren. Momentum-Strategien können durchaus sehr wirkungsvoll sein. Sie erfordern jedoch eine sorgfältige Steuerung spezifischer Risiken wie Trendwechsel oder eine zu starke Konzentration der Positionierung.

Bei naiven Momentum-Portfolios kann es zu einer übermäßigen Ausrichtung auf gerade angesagte Sektoren kommen – etwa Ende der 1990er Jahre auf Technologieaktien, Anfang der 2000er Jahre auf Energieaktien oder aktuell Aktien mit KI-Bezug. Dreht sich der Markt, trifft es diese Portfolios besonders hart. Momentum-Strategien erzielen die besten Ergebnisse in stabilen Trendmärkten, können aber bei abrupten Umschwüngen ins Hintertreffen geraten. Der Unterschied zwischen einfachen und komplexeren Momentum-Ansätzen liegt in der Diversifizierung und dem Risikomanagement. Eine einfache Momentum-Strategie setzt blind weiter auf die Gewinner von gestern. Ein komplexerer Ansatz dagegen baut – gestützt auf Fundamentaldaten – ein wohldurchdachtes, diversifiziertes Momentum-Portfolio auf, das verschiedene Trends abdeckt. Eine naive Momentum-Strategie erstellt auf Basis der jüngsten Wertentwicklung ein Aktienranking und kauft die besten 10 Prozent. Solche Strategien können eine Zeit lang durchaus funktionieren, sind aber anfällig für Trendwechsel, Nachrichten-Schocks und stimmungsgetriebene Rallys. Oft wird kurzfristiger Überschwang mit nachhaltiger Stärke verwechselt. Eine differenziertere Strategie geht tiefer. Sie erkennt, dass Momentum nicht gleich Momentum ist und bezieht die damit verbundenen Risiken bei der Portfoliozusammenstellung ein.

UNSER SMART-MOMENTUM-ANSATZ: VOLL-STÄNDIG SYSTEMATISCH UND RISIKOKONTROLLIERT

Unsere Smart-Momentum-Strategie eröffnet Anlegern Zugang zum Wachstumspotenzial US-amerikanischer Aktien. Sie basiert auf einem disziplinierten, quantitativen Ansatz, der den Momentum-Faktor nutzt.

Investiert wird überwiegend in US-Large- und Mid-Cap-Aktien aus verschiedenen Sektoren und Branchen. Der Schwerpunkt liegt auf Titeln des S&P 500 Index, die wir mittels eines eigenentwickelten quantitativen Modells auswählen. Unser Investmentprozess gliedert sich in zwei Schritte:

1. Identifizierung hochwertiger Trends: Jede Aktie im Anlageuniversum erhält einen Momentum-Score. Ausgewertet werden hierzu mittel- und langfristige Trendmerkmale mit dem Ziel, Titel zu identifizieren, die in jedem Marktumfeld beständig outperformen.

2. Portfoliokonstruktion & Risikomanagement mittels quantitativer Portfoliooptimierung: Das Portfolio wird aus Aktien mit hohem Momentum-Score zusammengestellt. Ein klarer Fokus liegt dabei auf Diversifizierung und Risikomanagement. Hierzu greifen verschiedene Beschränkungen hinsichtlich Sektor-, Stil- oder Einzelwertkonzentrationen und Tracking Error, um klassische Fallstricke des Momentum-Investierens zu umgehen. Zusätzlich begrenzen wir den Portfolio-Umschlag, um die Stabilität im Portfolio zu erhöhen und unnötige Transaktionskosten zu vermeiden.

Das Ergebnis ist ein breit diversifiziertes, risikokontrolliertes Momentum-Portfolio mit vielfältigen Positionen, die unterschiedliche Trends abdecken. Um emotionale Einflüsse auszuschalten und eine stabile Wertentwicklung über Marktzyklen hinweg zu erzielen, setzt die Strategie nicht auf Ermessensentscheidungen, sondern auf ein regelbasiertes Modell.

EINE STRATEGIE IN ZWEI FORMATEN: PUBLIKUMSFONDS UND AKTIV VERWALTETER ETF

Konzipiert wurde unsere eigenentwickelte Smart-Momentum-Strategie vor über 20 Jahren von Dr. Stefan Braun und Karsten Seier, die das Portfolio auch heute noch betreuen. Mit ihrem tiefen Verständnis für quantitative Finanzanalyse und ihrer langjährigen Erfahrung über mehrere Marktzyklen stehen sie für Kontinuität und Expertise.



Anlegern, die eine potenziell langfristige Outperformance gegenüber dem S&P 500 anstreben, steht die Strategie über zwei verschiedene Vehikel offen:

**ODDO BHF
Algo Trend US**
Ein Publikumsfonds



**ODDO BHF US Equity
Active UCITS ETF**
Ein aktiver ETF



Beide Fonds folgen demselben eigenentwickelten, risikokontrollierten Smart-Momentum-Ansatz. So können Anleger das Format wählen, das ihren Anforderungen am besten entspricht.

HAUPTRISIKEN

ODDO BHF Algo Trend US ist diesen Risiken ausgesetzt: Kapitalverlustrisiko, Risiko der diskretionären Verwaltung, Aktienrisiko, Modellierungsrisiko, Wechselkursrisiko, Kontrahentenrisiko, Währungsrisiko, Volatilitätsrisiko, Liquiditätsrisiko, Konzentrationsrisiko, Risiko im Zusammenhang mit dem Einsatz von Derivaten, Nachhaltigkeitsrisiko.

ODDO BHF US Equity Active UCITS ETF ist diesen Risiken ausgesetzt: Aktienrisiko, Sekundärmarktrisiko, Konzentrationsrisiko, Schwellenmarktrisiko, Währungsrisiko, Risiko im Zusammenhang mit ETF- und Nicht-ETF-Klassen, Umwelt-, Sozial- und Governance-Standards, Risiko im Zusammenhang mit der SFDR-Klassifizierung von Teilfonds, Auswahlrisiko, Liquidität von Anlagen, Risiko im Zusammenhang mit Small und Mid Caps, politische und/oder rechtliche/regulatorische Risiken, regulatorische Beschränkungen und emittentenspezifische Risiken, Risiken im Zusammenhang mit der Anlagestrategie, Risiken im Zusammenhang mit der aktiven Verwaltung, Risiken im Zusammenhang mit dem quantitativen Modell.

DISCLAIMER

Die in diesem Dokument genannten Beispiele stellen keine Anlageempfehlungen dar. Die in diesem Dokument geäußerten Meinungen entsprechen den Markterwartungen von ODDO BHF ASSET MANAGEMENT SAS zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Sie spiegeln die Einschätzungen und Meinungen des jeweiligen Autors zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wider und können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung verändern, eine Haftung hierfür wird nicht übernommen. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für künftige Erträge und unterliegt im Zeitverlauf Schwankungen. Die Wertentwicklung von Anlagen mit Fremdwährungsrisiko kann aufgrund von Wechselkursschwankungen steigen oder fallen. Schwellenländer können stärkeren politischen, wirtschaftlichen oder strukturellen Herausforderungen ausgesetzt sein als Industrieländer, was zu einem höheren Risiko führen kann.

ODDO BHF Asset Management ist die Vermögensverwaltungsparte der ODDO BHF-Gruppe. Es handelt sich hierbei um die gemeinsame Marke von drei eigenständigen juristischen Einheiten: ODDO BHF Asset Management SAS (Frankreich), ODDO BHF Asset Management GmbH (Deutschland) und ODDO BHF Asset Management Lux (Luxembourg). Alle in diesem Dokument wiedergegebenen Einschätzungen und Meinungen dienen lediglich zur Veranschaulichung. Sie spiegeln die Einschätzungen und Meinungen des jeweiligen Autors zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wider und können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung verändern, eine Haftung hierfür wird nicht übernommen. Eine Wertentwicklung in der Vergangenheit darf nicht als Hinweis oder Garantie für die zukünftige Wertentwicklung angesehen werden. Sie unterliegt im Zeitverlauf Schwankungen. Es wird keine - ausdrückliche oder stillschweigende - Zusicherung oder Gewährleistung einer zukünftigen Wertentwicklung gegeben. Im Vorfeld einer Investition in diese Vermögensklassen sind die Anleger ausdrücklich angehalten, sich detailliert mit den Risiken der Anlage in diese Vermögensklassen, insbesondere des Kapitalverlustes, vertraut zu machen.

ODDO BHF Asset Management SAS (Frankreich)

Von der Autorité des Marchés Financiers unter der Nummer GP 99011 zugelassene Portfolioverwaltungsgesellschaft. Vereinfachte Aktiengesellschaft französischen Rechts mit einem Kapital von 21.500.000 Euro. RCS 340 902 857 Paris. 12 boulevard de la Madeleine, 75440 Paris Cedex 09, Frankreich – Tel.: +33 (0) 1 44 51 85 00.
am.oddo-bhf.com